

NUTZUNGSBEDINGUNGEN WEB-SESSION

STAND: DEZEMBER 2023

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1. Diese Nutzungsbedingungen gelten für die auf der Internetseite dhl.de/web-sessions angebotenen Web-Sessions („Leistungen“) der Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Str. 20, 53113 Bonn („DP AG“ oder „Wir“). Mit den Web-Sessions möchten wir Ihnen („Kunde“ oder „Sie“) schnell und interaktiv Informationen über unsere Produkte und Services sowie aktuelle Trends rund um den Brief- und Paketversand in Form einer Onlinepräsentation vermitteln („Zweck“).
- 1.2. Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. ANMELDUNG UND ZUGRIFF AUF EINE WEB-SESSION

- 2.1. Die auf unserer Internetseite zur Auswahl angezeigten Web-Sessions stellen eine unverbindliche Aufforderung dar, sich für eine aufgezeichnete oder termingebundene Web-Session anzumelden. Ihre Anmeldung erfolgt über die Anmeldemaske, die nach Auswahl der jeweiligen Web-Session erscheint. Mit dem Ausfüllen der Anmeldemaske und dem Akzeptieren dieser Nutzungsbedingungen melden Sie sich mit Anklicken des Buttons „Jetzt kostenlos anmelden“ bzw. bei sofortiger Verfügbarkeit der Websession, mit Anklicken des Buttons „Jetzt kostenlos ansehen“, verbindlich für die ausgewählte Web-Session an. Für jede Web-Session ist eine separate Anmeldung erforderlich.
- 2.2. Ihre Anmeldung wird von uns angenommen, indem wir Ihnen eine Anmeldebestätigung, an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse übermitteln. Damit kommt zwischen Ihnen und uns ein Vertrag über die Nutzung der ausgewählten Leistungen zustande.
- 2.3. Für sofort verfügbare aufgezeichnete Web-Sessions werden Sie unmittelbar nach Klick auf den Button zu der Web-Session weitergeleitet. Ergänzend erhalten Sie den Teilnahmelink per E-Mail unmittelbar nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung. Bei termingebundenen Web-Sessions senden wir Ihnen den Teilnahmelink kurz vor Beginn des Termins für die Web-Session per E-Mail zu.
- 2.4. Je nach Verfügbarkeit, erhalten Sie die gezeigten Präsentationsunterlagen nach Beendigung der Web-Session per E-Mail übersandt.
- 2.5. Falls Sie an einer gebuchten kostenfreien Web-Session nicht teilnehmen können, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Sollte eine andere Person anstelle von Ihnen die Web-Session anschauen wollen, ist eine separate Anmeldung dieser Person erforderlich. Sie sind nicht berechtigt, den Teilnahmelink mit anderen Personen zu teilen oder an diese weiterzugeben.

3. ANMELDUNG UND ZUGRIFF AUF EINE WEB-SESSION

- 3.1. Die Web-Sessions sind grundsätzlich kostenfrei. Etwas anderes gilt nur für einzelne Web-Sessions, wenn diese ausdrücklich als kostenpflichtig ausgewiesen sind.
- 3.2. Bei kostenpflichtigen Web-Sessions gilt der ausgewiesene Preis („Nutzungsgebühr“) zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung. Die Nutzungsgebühr stellen wir Ihnen nach Bestätigung Ihrer Anmeldung in Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig.

4. WIDERRUFSRECHT

Kunden, die Verbraucher sind, informieren wir nachfolgend über das gesetzliche Widerrufsrecht:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns auf postalischem Wege an

Deutsche Post AG
Sträßchensweg 10
z.Hd.: Abt. 123F
53113 Bonn

mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

MUSTER WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es auf postalischem Wege an: Deutsche Post AG, z.Hd.: Abt. 123F, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

5. ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTS

Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über die Bereitstellung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten unter folgenden Voraussetzungen:

- 5.1. bei einem Vertrag, der den Verbraucher nicht zur Zahlung eines Preises verpflichtet, wenn der Unternehmer mit der Vertragserfüllung begonnen hat,
- 5.2. bei einem Vertrag, der den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet, wenn der Unternehmer mit der Vertragserfüllung begonnen hat und der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass durch seine Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht erlischt, und der Unternehmer dem Verbraucher eine Bestätigung gemäß § 312f BGB zur Verfügung.

6. NUTZUNGSRECHTE

- 6.1. Sie sind berechtigt, die Leistungen und/oder Inhalte ausschließlich zu dem in diesen Nutzungsbedingungen genannten Zweck zu nutzen ("Nutzung"). Inhalte sind sämtliche Videos, Texte, Bilder, Zeichnungen, Marken, Funktionalitäten sowie jegliche Daten, Informationen oder Materialien, die von uns generiert und/oder als Teil der Leistungen übermittelt oder bereitgestellt werden. Die Web-Sessions werden Ihnen zum einmaligen Anschauen bereitgestellt, ggf. im Nachgang übersandte Unterlagen sind nur zu Ihrer Information bestimmt.
- 6.2. Sofern mit uns nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, gewähren wir Ihnen im Rahmen des Vertrages eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Leistungen und/oder Inhalte. Diese Lizenzgewährung erfolgt, sofern nicht anders bestimmt, unentgeltlich, lediglich für bestimmte Web-Sessions ist eine Gegenleistung gemäß Ziffer 3.1 und 3.2 in Form einer Nutzungsgebühr zu entrichten.
- 6.3. Ihnen ist es nicht gestattet, die Leistungen und/oder Inhalte mit anderen Daten oder eigenen Daten zu kombinieren, um daraus Datensätze zu erzeugen, die über den in diesen Nutzungsbedingungen genannten Zweck hinausgehen.
- 6.4. Jegliche Nutzung oder Verbreitung der Leistungen und/oder Inhalte, die nicht ausdrücklich gestattet ist, und/oder jegliche Verbreitung an Dritte ist Ihnen nicht gestattet. Die entgeltliche Weitergabe an Dritte, einschließlich anderer Kunden der DP AG, ist Ihnen untersagt.

6.5. Sie sind nicht berechtigt

- 6.5.1. die Leistungen und/oder Inhalte zu verändern;
 - 6.5.2. die Leistungen und/oder Inhalte neu zu verpacken, zu kopieren, neu zu erstellen, weiterzuverkaufen oder zu missbrauchen;
 - 6.5.3. die Leistungen und/oder Inhalte ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung der DP AG zurückzuentwickeln, zu dekompileieren, zu disassemblieren oder den Quellcode, die zugrundeliegenden Ideen, Algorithmen, die Struktur oder die Organisationsform der Leistungen und/oder Inhalte abzuleiten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.
- 6.6. Alle in den Leistungen und/oder den Inhalten angezeigten Marken sind Marken der DP AG oder eines, mit der DP AG i.S.d. § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens oder ihrer Lizenzgeber. Es wird keine Lizenz zur Nutzung dieser Marken erteilt, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Diese Marken dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht kopiert, heruntergeladen, vervielfältigt, verwendet, verändert oder in irgendeiner Weise verbreitet werden.
- 6.7. Alle Titel, Rechte und Anteile an den Leistungen und/oder den Inhalten, einschließlich aller Änderungen, sind Eigentum der DP AG oder (sofern vorhanden) eines Lizenzgebers der DP AG.
- 6.8. Im Falle einer missbräuchlichen Nutzung unserer Leistungen und oder Inhalte sind wir berechtigt, den mit Ihnen geschlossenen Nutzungsvertrag außerordentlich und fristlos zu kündigen, sowie Sie von weiteren Anmeldungen auszuschließen.

7. HAFTUNG

- 7.1. In keinem Fall haften wir Ihnen gegenüber für etwaige Schadensersatzansprüche. Dieser Ausschluss gilt nicht für:
- 7.1.1. Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; oder
 - 7.1.2. Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die Erreichung des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten); oder
 - 7.1.3. arglistig verschwiegene Mängel oder Fehler; oder
 - 7.1.4. Fälle, in denen wir ausdrücklich eine Garantie in Bezug auf die Leistungen übernommen haben; oder
 - 7.1.5. sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns beruhen; oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen; oder
 - 7.1.6. die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
 - 7.1.7. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten ist unsere Haftung auf den vertragstypisch, vorhersehbaren Schaden begrenzt
- 7.2. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten ist eine Haftung auf den vertragstypisch, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 7.3. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen aus Ziffer 7.1-7.2. gelten auch für unsere gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

8. „HÖHERE GEWALT“

- 8.1. "Höhere Gewalt" bezeichnet in Bezug auf uns alle Umstände, die außerhalb der uns zumutbaren Kontrolle liegen, insbesondere Naturereignisse, die Einhaltung von Gesetzen staatlicher oder sonstiger Behörden, Krieg oder nationaler Notstand, Aufruhr, innere Unruhen, terroristische Handlungen, Piraterie oder andere kriminelle Handlungen, schwerwiegende Witterungsbedingungen (z. B. Sturm und Überschwemmung), Feuer, Explosion, Bedrohungen oder Angriffe im Zusammenhang mit der Informationssicherheit (z. B. durch Computerviren, BOT-Angriffe oder sonstige Cyber-Angriffe), Stromausfälle, Epidemien, Pandemien, Aussperrungen, Streiks und sonstige Arbeitskämpfe (jeweils unabhängig davon, ob sie sich auf die Belegschaft der DP AG oder ihre Unterauftragnehmer beziehen), Arbeitskräfte-, Material- und Dienstleistungsmangel sowie die Unmöglichkeit oder Verzögerung der Beschaffung von Zulieferungen, den Ausfall oder eine Leistungseinschränkung von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber.
- 8.2. Eine Verletzung dieser Nutzungsbedingungen durch uns liegt nicht vor und wir haften Ihnen gegenüber nicht auf Schadensersatz oder in sonstiger Weise im Falle eines Versäumnis, eines teilweisen Versäumnis oder eine Verzögerung bei der Erfüllung unserer Pflichten oder Verpflichtungen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen oder in Bezug auf die vertragsgegenständlichen Leistungen, soweit ein solches Versäumnis auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Wird die Erfüllung unserer Pflichten im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen oder die Erbringung unserer Leistungen durch höhere Gewalt beeinträchtigt, so gilt der Termin für die Erfüllung dieser Pflichten für einen Zeitraum als ausgesetzt, der durch die höhere Gewalt verursachten Verzögerung entspricht, und wir werden die Erfüllung unverzüglich (einschließlich einer angemessenen Anlaufzeit) wieder aufnehmen, sobald die höhere Gewalt weggefallen ist. Diese Bestimmungen gelten nicht für Geldbeträge, die Sie uns schulden.
- 8.3. Wir unternehmen alle zumutbaren Anstrengungen, um Sie so bald wie möglich nach Kenntnisnahme der höheren Gewalt zu benachrichtigen.
- 8.4. Wir werden uns in angemessener Weise bemühen, die Auswirkungen der höheren Gewalt auf die Erfüllung des Vertrags zu mildern. Zur Vermeidung von Zweifeln gilt die Einstellung von Leistungen oder Teilen davon aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt stets als Abhilfemaßnahme.
- 8.5. Sofern wir aufgrund höherer Gewalt unseren Verpflichtungen nur unter Inkaufnahme zusätzlicher Kosten nachkommen können, so sind diese, sofern vereinbart und angemessen, von Ihnen zu tragen.

9. INFORMATIONSSICHERHEIT

- 9.1. Wir implementieren und unterhalten angemessene Maßnahmen zur Informationssicherheit in Übereinstimmung mit der International Organization for Standardization ISO 27001:2013. Diese Verpflichtung unsererseits ist in Bezug auf die Sicherheit von (Ihren) Kundeninformationen und unserer IT-Systeme im Zusammenhang mit der Nutzung der Leistungen durch Sie abschließend und ausreichend.
- 9.2. Sie sind allein dafür verantwortlich, Sicherungskopien von (ihren) Kundeninformationen zu erstellen. Unbeschadet bestehender vertraglicher Verpflichtungen zwischen Ihnen und uns, sind wir nicht verpflichtet, Kundeninformationen auszuhändigen oder zugänglich zu machen, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.
- 9.3. Wir können Ihre Nutzung und/oder Ihren Zugang zu den Leistungen mit sofortiger Wirkung aussetzen oder einschränken, wenn wir nach eigenem Ermessen feststellen, dass (i) ein Verstoß von Ihnen gegen diese Nutzungsbedingungen vorliegt, (ii) im Falle von vermuteten Vorfällen im Zusammenhang mit der Informationssicherheit oder (iii), wenn eine solche Aussetzung oder Einschränkung gesetzlich, durch eine gerichtliche Entscheidung oder auf Verlangen einer staatlichen Stelle erforderlich ist.

- 9.4. Sie werden angemessene Informationssicherheitsmaßnahmen umsetzen und aufrechterhalten, um die Sicherheit Ihrer IT-Systeme sowie die Integrität und Vertraulichkeit (Ihrer) Kundeninformationen zu gewährleisten. Sie werden insbesondere alle Meldungen zur Informationssicherheit (z.B. Phishing-Warnungen) beachten und Ihre Mitarbeiter und Vertreter regelmäßig entsprechend schulen. Bei der Nutzung der Leistungen haben Sie die in diesen Nutzungsbedingungen festgelegten Bedingungen einzuhalten.
- 9.5. Sie werden weder versuchen, noch zulassen, dass Dritte:
- 9.5.1. sich über die Leistungen unbefugt Zugang zu Informationen oder Daten zu verschaffen, die nicht für die Nutzung durch Sie bestimmt sind, oder Informationen und Daten Dritter unbefugt nutzen;
 - 9.5.2. Sicherheitstests, Leistungstests, Belastungstests oder ähnliche Tests für die Leistungen durchzuführen;
 - 9.5.3. die Leistungen so nutzen, dass Dritte oder automatisierte Systeme und/oder Software direkt oder indirekt ungesicherten oder unberechtigten Zugang zu den Leistungen erhalten können. Insbesondere haben Sie technische und informationstechnische Sicherheitsmaßnahmen nach dem Stand der Technik zu ergreifen und sicherzustellen, dass Sie diese jederzeit aufrechterhalten, um Dritte oder automatisierte Systeme und/oder Software daran zu hindern, auf unsere Inhalte vertragswidrig zuzugreifen, diese herunterzuladen, abzurufen und/oder verfügbar zu machen. Wenn Sie die Leistungen über eine Website oder eine mobile Anwendung nutzen oder darauf zugreifen, umfassen die oben genannten Maßnahmen beispielsweise, aber nicht ausschließlich, die Verwendung von Bot-Schutzsystemen, CAPTCHA und/oder die Überwachung und Untersuchung von Verkehrsspitzen;
 - 9.5.4. Roboter, Spider, Scraper, Data-Mining-Tools, Datenerfassungs- und -extraktionstools oder andere automatisierten Mitteln einsetzen, um auf die Leistungen zuzugreifen, sie zu scrapen oder zu modifizieren oder um Inhalte von den Leistungen zu kopieren, hinzuzufügen, herunterzuladen oder abzurufen, es sei denn, es liegt eine vorherige schriftliche Genehmigung von uns vor.
 - 9.5.5. die Zugänglichkeit und alle Merkmale oder Funktionen der Leistung zu stören, zu verändern, zu deaktivieren, zu behindern oder zu beschädigen;
 - 9.5.6. Sicherheitsmechanismen oder Abrufbeschränkungen für die Leistungen oder eine Komponente davon oder für ein System von uns zu überwinden, zu umgehen, zu entfernen, zu deaktivieren oder anderweitig zu umgehen;
 - 9.5.7. Viren, Trojaner, Würmer, Logikbomben oder anderes technologisch schädliches oder böses Material einzuführen oder (verteilte) Denial-of-Service-Angriffe oder andere Cyber-Attacks durchzuführen;
 - 9.5.8. sich Zugriff auf die Leistungen über die Beschaffung (z. B. durch Phishing oder (Social) Pharming) und Verwendung von Benutzerdaten Dritter zu verschaffen, wie z. B. Benutzernamen, Passwörter, Kreditkarteninformationen;
 - 9.5.9. Wirtschaftsspionage zu betreiben, um Daten und/oder Informationen (insbesondere Daten und/oder Informationen, die Geschäftsgeheimnisse darstellen) durch eine der oben genannten Handlungen zu erlangen.
- 9.6. Sofern Sie Kenntnis von einem Verstoß gegen die Bestimmungen in Ziffer 9.5 erhalten, haben Sie uns unverzüglich zu benachrichtigen und uns auf unser Verlangen hin zu unterstützen, um den Verstoß zu unterbinden, abzumildern oder zu beseitigen.
- 9.7. Wir können den Vertrag über die Leistungen aus wichtigem Grund und ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn Sie Ihre vertraglichen Pflichten verletzen oder ein Vorfall im Zusammenhang mit der Informationssicherheit, während der von uns angekündigten Frist nicht behoben werden kann. Unser gesetzliches Recht,

den Vertrag über die Leistungen zu kündigen, sowie alle anderen Rechte und Rechtsbehelfe, die uns zustehen, bleiben unberührt.

10. VERFÜGBARKEIT UND ÄNDERUNGEN

- 10.1. Wir sind bemüht, Ihnen einen ununterbrochenen Zugriff zu unseren Web-Sessions zu ermöglichen, wir verpflichten uns jedoch nicht zu einer ununterbrochenen Verfügbarkeit. Insbesondere behalten wir uns vor, auch außerhalb von Vorfällen der höheren Gewalt oder der Bedrohung der Informationssicherheit, den Zugriff auf einzelne oder alle Web-Sessions temporär oder dauerhaft zu beschränken oder einzustellen, bspw. um inhaltliche Überarbeitungen, technische Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten oder die Behebung anderer technischer Störungen durchführen zu können. Sofern Sie sich für eine kostenpflichtige Web-Session angemeldet haben, werden wir Sie rechtzeitig über den Ausfall der gebuchten Web-Session per E-Mail informieren. Sie haben dann die Wahl, ob Sie an einer alternativ angebotenen Web-Session teilnehmen möchten oder wir Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten sollen.
- 10.2. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig, dennoch können sich kurzfristig Änderungen in Bezug auf die in den Web-Sessions oder Präsentationsunterlagen bereitgestellten Informationen ergeben. Wir übernehmen daher keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Leistungen.

11. DATENSCHUTZ

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [dhl.de/datenschutz](https://www.dhl.de/datenschutz)

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 12.1. Eine Abtretung von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Eine Abtretung von Rechten oder Pflichten durch uns an ein, mit uns i.S.d. § 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen, bedarf nicht der Zustimmung.
- 12.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. DP AG und Kunde werden sich bemühen, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Regelung zu ersetzen, die der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wirtschaftlich so nahe wie möglich kommt. Gleiches gilt für den Fall einer Lücke in diesen Nutzungsbedingungen.
- 12.3. Allgemeine Informationspflicht nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Die Deutsche Post AG nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des VSBG im Zusammenhang mit den vertragsgegenständlichen Produkten und Leistungen nicht teil.
- 12.4. Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des Deutschen Internationalen Privatrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen aus Verträgen, die diesen Nutzungsbedingungen unterliegen, ist Bonn.